

# Protokoll des Mitgliedertreffens am 11.12.2017



## Anwesende:

Dietrich Anders  
Angelika Madaus  
Dirk Steglich  
Manfred Winter

Gabi Boie  
Herbert Rosomm  
Jürgen Vollbrandt

Wolfgang Cordes  
Ingo Scheider  
Gerd Wendt

Dirk Steglich begrüßt die Gruppe. Hans-Werner Madaus, Stefan Köttgen und Volker Leptien lassen sich entschuldigen. Dirk schlägt folgende Tagesordnung vor:

- Nachlese zum Weihnachtsmarkt - Mitgliederbefragung
- Geesthacht vernetzt sich
- Status der PA-Projektanträge
- Paschers Eindrücke von der Reise nach Mali
- CD-Verkauf „Carols Christmas Set“
- Termine

### • **Nachlese zum Weihnachtsmarkt - Mitgliederbefragung**

Ingo zeigt an Hand von Grafiken (siehe Anhang) das Ergebnis der Abrechnungen für die einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen und vergleicht sie mit den Vorjahren:

Nach dem aktuellen Stand kann PA mit dem Gesamterlös in Höhe von ca. 6.900 € recht zufrieden sein. Die Weihnachtsmarkt-Konkurrenz ist um den städtischen Markt noch einmal größer geworden. In der Halle hätten wie in den vergangenen Jahren noch mehr Stände Platz gefunden → weniger Standeinnahmen. Das Wetter war wenig einladend zum Verzehr von Gegrilltem vor der Halle → viele Würste waren noch übrig. Aber die Tombola erzielte trotz 30 nicht verkaufter Lose das bisher beste Ergebnis. Die Qualität der Tombolapreise wurde ausdrücklich gelobt. Auch der Kuchenstand brach mit einem reichen Angebot und variabler Preispolitik die bisherigen Rekorde deutlich. So wurde auch die Suppe vielfach gelobt und fast ganz ausgelöffelt. Und der Glühwein kam wie in 2016 gut an. Bei den Ausgaben schlug diesmal die GEMA-Gebühr mit 270 € zu Buche, da sie diesmal nach Hallengröße berechnet wurde, für PA allerdings ein unverständliches Kriterium.

Ein Bonbon lieferten Wolfgang und Helga, die den Erlös an ihrem Stand von ca. 500 € um ihren Erlös vom Weihnachtsmarkt in Lauenburg von ebenfalls ca. 500 € in die PA-Weihnachtsmarktkasse einbrachten.

Die bisherigen Rückmeldungen der Standbetreiber reichten von „ok“ bis „gut“. Beim weiteren Erfahrungsaustausch in der Gruppe wird der große Aufwand zur Vorbereitung des WM, vor allem das Spendensammeln, der körperliche und zeitliche Einsatz beim Auf- und Abbau des WM und auch die Organisation selbst unter dem Aspekt angesprochen, dass die Zahl der Aktiven absehbar konstant bleibt, nur der Altersschnitt jährlich um ein Jahr steigt. So hat Ingo angekündigt, dass er die Organisationslast gerne abgeben möchte.

Zum Thema Aufwand der Mitglieder für die Vorbereitung und Durchführung des WM hat Dirk einen Fragebogen angestoßen, mit dem er ein Stimmungsbild abfragen möchte. Er verteilt den Bogen, den er auch per E-Mail verteilt hat. Er bittet um die Meinung der Gruppe und aller PA-Mitglieder. Sie soll helfen, die richtigen Entscheidungen über zukünftige Weihnachtsmärkte zu treffen.

### • **Geesthacht vernetzt sich**

Dirk berichtet von der Veranstaltung „Geesthacht vernetzt sich“, auf der ein großer Kreis von Initiativen und Gruppen die Termine für 2018 vorstellte. Ziel war eine möglichst gute Abstimmung der Termine. Bei der Gelegenheit suchte Dirk das Gespräch mit dem städtischen Organisator, Herrn Kaldenbach, über eine Abstimmung zwischen PA-WM 2018 und dem städtischen Winterzauber in 2018. Herr Kaldenbach sieht hierbei keinerlei Konkurrenz oder gar Konflikte, da die beiden Märkte „völlig unterschiedlich“ seien. Verständnis seinerseits für die Sorgen von PA bezüglich einer Übersättigung besteht seinerseits nicht.

## • Status der PA-Projektanträge

Der Antrag für Gartenbauprojekt Touara in 2018 ist beim BMZ eingereicht. Dirk und Volker warten nun die Reaktion von Bengo ab.

Dirk hat eine gute aktuelle Nachricht: Der Vergaberat von Bingo! hat für das Gartenprojekt Ali Samba einen Zuschuss von 12500 € und für das Hühnerzuchtprojekt einen von 5000 € bewilligt. Letzteres erfolgt mit der Auflage, einen detaillierten Evaluationsbericht nach Ende des Projekts zu erstellen.

## • Paschers Eindrücke von der Reise nach Mali

Karsten Pascher, AM, hatte eine 14-tägige Reise nach Bamako und Sévaré unternommen und Dirk davon berichtet:

- Im kommenden Jahr wird ein professionelles Buchhaltungsprogramm bei ACDM eingesetzt.
- Alle Mitarbeiter (auch Daniel und Paul) sind mittlerweile Angestellte der ACDM.
- Das Betreuungsgebiet der ACDM wird weiter nach Süden verlagert. Die AM unterstützt den Bau einer Krankenstation (mit Pfleger der ACDM) östlich von Bamako (Bassian). Aber man denkt noch nicht über die Verlegung des Büros nach.
- AM unterstützte 2017 ein Projekt zur Verwendung von neuen Getreidesorten. Aufgrund der grundsätzlich schlechten Ernte konnten die Bauern von widerstandsfähigen Sorten profitieren.
- Die Sicherheitslage wird immer bedenklicher. Im Norden Malis sind viele Schulen geschlossen, die Lehrer „verjagt“. Nur Koranschulen werden toleriert. Auch Krankenstationen sind gefährdet. Der Terror von Dschihadisten, zu denen zunehmend Malier selbst gehören, hat das Ziel, Destabilisierung und Anarchie in Mali zu provozieren. Sie nutzen und schüren dabei auch die Auseinandersetzung zwischen ethnischen Stämmen. So geht niemand mehr freiwillig auf die linke (westliche) Seite des Niger. Dort liegt der Ort Tené in der „roten Zone“, in der Motorradattaken auf die Polizei verübt werden.
- Gemüsegärten scheinen nicht gefährdet zu sein. Auch Dschihadisten schätzen Gemüse...
- „Der Feind steht längst im Land!“ So ist die Strategie der malischen Regierung, auf die Grenzsicherung der G5-Gruppe – Mali plus 4 Nachbarstaaten - mit Unterstützung durch externe MINUSMA-Militärkontingente zu setzen nur mäßig wirkungsvoll..

## • CD-Verkauf „Carols Christmas Set“

Dirk teilt mit, dass der Gruppe „Carols Christmas Set“ der Auftritt auf dem WM so gut gefallen hat, dass beim Verkauf jeder ihrer CD „Carols Christmas Set“ ein Euro als Spende an PA geht (<http://carols-christmas-set.de/>).

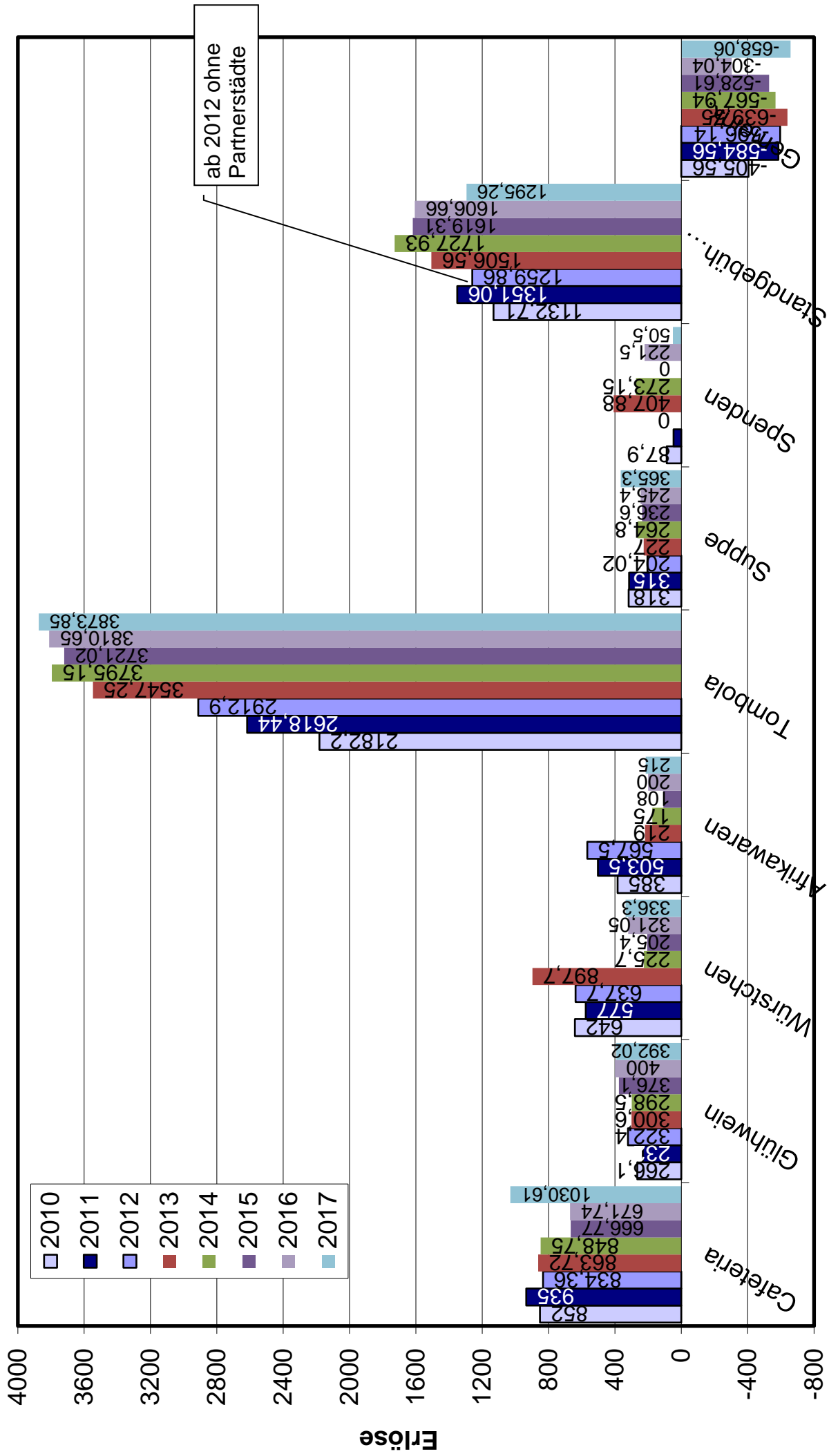
## • Termine

Den Termin „15-Jahre Jubiläum Treffpunkt Oberstadt“ am 16.12.2017 wird Dirk für PA wahrnehmen.

**nächste PA-Sitzung: Montag, den 8. Januar 2018, um 19:30 Uhr im Oberstadt-Treff**

Jürgen Vollbrandt, 27.12.2017

Anlage: Abrechnung 2017 WM VergleichNeu.pdf



## Vergleich der Erlöse des Weihnachtsmarktes

